Kairoer Al-Azhar-Universität will Jerusalem-Frage diskutieren

18. Januar 2018

Kairo/Jerusalem (KNA) Eine Konferenz an der Kairoer Al-Azhar-Universität berät ab Mittwoch über die Situation und Zukunft Jerusalems.

An der zweitägigen Konferenz unter dem Patronat des ägyptischen Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi nehmen laut arabischen Medienberichten von Dienstag Vertreter aus 86 Ländern teil, darunter Palästinenserpräsident Mahmud Abbas und Kopten-Papst Tawadros II.

Der Kongress unter Leitung des Großscheichs der Al-Azhar-Universität, Ahmad al-Tayyeb, war zunächst für September 2017 angekündigt, dann aber verschoben worden. Im Juli zuvor hatte die Al-Azhar-Universität, die als wichtigste theologische Hochschule des sunnitischen Islam gilt, das israelische Vorgehen gegen Palästinenser am Tempelberg als „provokativ“ kritisiert und die internationale Gemeinschaft aufgerufen, die islamischen Stätten in der Altstadt Jerusalems vor der „Arroganz der israelischen Besatzung“ zu retten sowie Versuche einer „Judaisierung Jerusalems“ zu stoppen.

(KNA – skllq-89-00134)

Stand: 16. November 2026